

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 10. Jänner 1966, 8.30 Uhr :

Von Sonntag auf Montag ~~11~~ sind am Alpennordrand und in den Kitzbühler Alpen bis 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols waren nur strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. Die mäßigen Winde haben auf Nordwest gedreht.

In Kammlagen sind nur geringe Verwehungen entstanden. Durch Setzung und Verfestigung der Altschneedecke besteht nur noch im Nordwesten Tirols eine geringe Lawinengefahr für die hochgelegenen Seitentäler.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert eine vereinzelte Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern - Nord :

In den letzten 24 Stunden sind nur im Raum Kitzbühel und Felbertauern-Nord bis 10 cm Schnee gefallen. Die mäßigen Winde haben auf Nordwest gedreht und nur in Kammlagen geringe Verwehungen gebildet. Die vorhergesagte Frostmilderung ist noch nicht eingetreten. Laut Wetterwarte ist ein baldiges Nachlassen des Schnees zu erwarten.

Durch Setzung und Verfestigung der Altschneedecke besteht für Baustellen und Straßen keine Lawinengefahr.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert eine vereinzelte Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.